

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 103 (2005)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

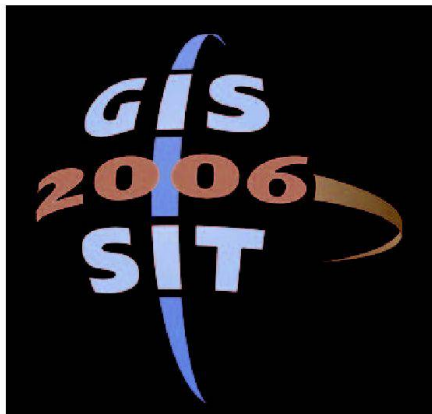
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## GIS/SIT 2006 – Schweizer Forum für Geoinformation

Räumliches Informationsmanagement für Wirtschaft und Verwaltung  
14.–16. Februar 2006,  
Universität Zürich-Irchel

Die GIS/SIT 2006 – das Schweizer Forum für Geoinformation – zeigt, wie Informationsbedürfnisse der Wirtschaft, der Verwaltung und im Alltag mit Geoinformation befriedigt werden können und wo wir auf dem Weg zur Nationalen Geodaten-Infrastruktur stehen. Die Schweizerische Organisation für Geo-Information (SOGI) und zahlreiche Partnerverbände aus den Bereichen Gemeinden und Städte, Ver- und Entsorgung, Bau- und Raumplanung sowie Informatik präsentieren Lösungen und zeigen Entwicklungen und Trends auf.

Dank Geoinformationen werden Entscheidungen transparenter und effizienter. Der Einsatz von Geoinformation wird durch die Internet-Technologie immer einfacher und der Zugang über Geoportale immer schneller und kostengünstiger. Mit konsequenter Anwendung von Normen und Standards können unnötige Kosten vermieden werden. Die Integration von Geoinformation in betriebliche Prozesse ist in vollem Gang. Viele Entwicklungen sind im Fluss, neue Herausforderungen zeichnen sich ab. Mit dem neuen Bundesgesetz über die Geoinformation ergeben sich neue Rahmenbedingungen für Nutzer und Anbieter von Geoinformationen. Die Bedürfnisse nach räumlichen Daten steigen. Geoportale und Geodienste bieten Lösungen an. Der Geoinformationsmarkt ist in Bewegung! Für Geodaten-Nutzer und Geodaten-Dienstleister ist die GIS/SIT 2006 ein Muss. Erwartet werden 500 bis 800 Besucher. Auf einer Fläche von 500 m<sup>2</sup> findet eine Firmenausstellung aus al-

len Anwendungsgebieten von Geoinformation statt. Die Vielfalt der GIS-Nutzer und GIS-Dienstleistungsanbieter ermöglicht dem Besucher eine einmalige Chance für Kontakte und Quervergleiche.

Themen der GIS/SIT 2006:

Schwerpunkt Nationale Geodaten-Infrastruktur

- Stand NGDI / e-geo.ch
- Geodaten, Metadaten, Geodienste
- Schwerpunkt Gemeinden
- Gemeinde-GIS: Einstieg, Organisation
- Web-GIS
- Geoportale

Schwerpunkt Bau- und Raumplanung

- Geodatennutzung für Ingenieure und Architekten
- GIS in der Raumplanung
- 3D-GIS
- Datenmodelle, Datenaustausch

Schwerpunkt Utilities

- Informatik und GIS
- GIS für EWs: Anforderungen EW/EVU an NIS
- Erfahrungsberichte und Podium
- Datenstruktur VSA-DSS

Workshops

- Implementierung von Geodaten-Infrastrukturen: Methoden und Werkzeuge
- OGC-Standards und -Technologien
- Mobile Systeme / LBS / Geoservices
- Integration GIS in Betriebsprozesse
- Nutzungsbestimmungen

Spezialveranstaltungen

- Keynotes
- Verbands- und Firmenevents
- Postersession Ausbildung: Bachelor/Master, e-Learning

Partner:

- e-geo.ch
- Schweizerischer Gemeindeverband
- Schweizerischer Städteverband
- electrosuisse
- Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches
- Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerfachleute
- Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
- Fachverband Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner

Schweizerische Organisation für Geo-Information (SOGI), Tel. 061 686 77 11, Fax 061 686 77 88, info@sogi.ch, www.sogi.ch

## Bildungszentrum Geomatik Schweiz



### Kurse

Anmeldung und weitere Infos unter [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch)



### Datenmanagement

Bestandteil des Basismoduls Geomatik + IT

Dozentin: Karin Dober, Rothenburg

Umfang: 16 Lektionen Unterricht

Daten:

Freitag, 28. Oktober 2005

Samstag, 29. Oktober 2005

Kosten: Fr. 600.–, Fr. 500.– für Verbandsmitglieder

Ort: BBZ, Zürich

Anmeldung: bis 28. September 2005



### Datenmodelle

Bestandteil des Basismoduls Geomatik + IT

Dozentin: Karin Dober, Rothenburg

Umfang: 16 Lektionen Unterricht

Daten:

Samstag, 19. November 2005

Samstag, 3. Dezember 2005

Kosten: Fr. 540.–, Fr. 450.– für Verbandsmitglieder

Ort: BBZ, Zürich

Anmeldung: bis 19. Oktober 2005



### Datenformate

Bestandteil des Basismoduls Geomatik + IT

Dozent: Andreas Reimers, Baden

Umfang: 8 Lektionen Unterricht

Datum:  
 Samstag, 12. November 2005  
 Kosten: Fr. 360.–, Fr. 300.– für Verbandsmit-  
 glieder  
 Ort: BBZ, Zürich  
 Anmeldung: bis 12. Oktober 2005

**Geomatiktechniker mit eidg. FA**  
 Die Kurse Datenmanagement, Datenmodelle  
 und Datenformate sind Bestandteil des Basis-  
 moduls Geomatik + IT. Als Bestandteil der Beru-  
 fsprüfung kann das Modul mit einer Modu-  
 lprüfung abgeschlossen werden. Prüfungs-  
 datum: 17. Dezember 2005  
 Kosten des Moduls mit fakultativem Modul-  
 abschluss: Fr. 1380.–, Fr. 1150.– für Verbands-  
 mitglieder  
 Anmeldeschluss für das gesamte Modul:  
 28. September 2005  
 Anmeldeschluss für die Modulprüfung:  
 17. November 2005



## HTML

Bestandteil des Wahlmoduls Internettechno-  
 logie  
 Dozent: Urs Ingold, Zürich  
 Umfang: 16 Lektionen Unterricht  
 Daten:  
 Freitag, 28. Oktober 2005  
 Samstag, 29. Oktober 2005  
 Freitag, 4. November 2005  
 Kosten: Fr. 600.–, Fr. 500.– für Verbandsmit-  
 glieder  
 Ort: BBZ, Zürich  
 Anmeldung: bis 28. September 2005



## XML

Bestandteil des Wahlmoduls Internettechno-  
 logie  
 Dozent: Urs Ingold, Zürich  
 Umfang: 16 Lektionen Unterricht  
 Daten:  
 Freitag, 11. November 2005  
 Samstag, 12. November 2005  
 Freitag, 18. November 2005  
 Kosten: Fr. 720.–, Fr. 600.– für Verbandsmit-  
 glieder  
 Ort: BBZ, Zürich  
 Anmeldung: bis 11. Oktober 2005



## Webdesign

Bestandteil des Wahlmoduls Internettechno-  
 logie  
 Dozent: Urs Ingold, Zürich  
 Umfang: 16 Lektionen Unterricht  
 Daten:  
 Freitag, 25. November 2005  
 Samstag, 26. November 2005  
 Freitag, 2. Dezember 2005  
 Kosten: Fr. 480.–, Fr. 400.– für Verbandsmit-  
 glieder  
 Ort: BBZ, Zürich  
 Anmeldung: bis 25. Oktober 2005

**Geomatiktechniker mit eidg. FA**  
 Die Kurse HTML, XML und Webdesign sind Be-  
 standteil des Wahlmoduls Internettechno-  
 logie. Als Bestandteil der Berufsprüfung kann  
 das Modul mit einer Modulprüfung abge-  
 schlossen werden. Prüfungsdatum: 3. März  
 2006  
 Kosten des Moduls mit fakultativem Modul-  
 abschluss: Fr. 1560.–, Fr. 1300.– für Verbands-  
 mitglieder  
 Anmeldeschluss für das gesamte Modul:  
 28. September 2005  
 Anmeldeschluss für die Modulprüfung:  
 3. Februar 2006

## Modulprüfungen



## Erfassungstechniken

Die Modulprüfung des Wahlmoduls Erfas-  
 sungstechniken findet statt am Freitag, 4.  
 November 2005, 9.00 – ca. 11.00 Uhr, an der  
 BBZ, Lagerstrasse 55, Zürich.  
 Anmeldeschluss: 4. Oktober 2005



## Systeme

Die Modulprüfung des Wahlmoduls Systeme  
 findet statt am Freitag, 11. November 2005,  
 14.00 – ca. 16.00 Uhr, an der BBZ, Lagerstrasse  
 55, Zürich.  
 Anmeldeschluss: 11. Oktober 2005



## GIS / Leitungskataster

Die Kursprüfung Leitungskataster des Wahl-  
 moduls GIS findet statt am Freitag, 11. No-  
 vember 2005, 17.15 – 18.15 Uhr, an der BBZ,  
 Lagerstrasse 55, in Zürich.  
 Anmeldeschluss: 11. Oktober 2005

Kosten Modulprüfung: Fr. 150.– für Mitglieder  
 eines Geomatikverbandes, bzw. Fr. 180.– für  
 Nichtmitglieder. Beim Besuch des ganzen Mo-  
 duls sind die Kosten der Modulprüfung in den  
 Modulkosten enthalten.  
 Zulassung: Die Modulprüfung steht allen In-  
 teressierten, auch ohne Kursbesuch, offen,  
 d.h. die Modulabschlussprüfung setzt den Be-  
 such der einzelnen Kurse nicht voraus. Gene-  
 rell wird zu allen Modulabschlüssen pro Kurs  
 eine handgeschriebene Zusammenfassung bis  
 maximal einer A4-Seite zugelassen.  
 Anmeldung: unter [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch). Das An-  
 meldeformular ist erhältlich beim Sekretariat,  
 Tel. 033 438 14 62 oder via e-mail [admini@biz-geo.ch](mailto:admini@biz-geo.ch)

## Methodenkompetenz für wirksamere Entwicklungs- zusammenarbeit erwerben

### NADEL-Weiterbildungskurse in Entwicklungszusammenarbeit 2005/06

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungslän-  
 der (NADEL) der ETH Zürich führt im Winter-  
 semester 2005/06 erneut Weiterbildungskur-  
 se zur Förderung methodischer Kompetenz in  
 der Entwicklungszusammenarbeit durch. Die  
 Veranstaltungen richten sich an Fachleute aus  
 diesem Gebiet und verwandten Bereichen.  
 Wer seine Kompetenz in der Zusammenarbeit  
 mit Entwicklungs- und Transformationslän-  
 dern erhöhen möchte, hat im Wintersemester  
 2005/06 Gelegenheit dazu. Das NADEL (Nach-  
 diplomstudium in Entwicklungszusammenar-  
 beit) der ETH Zürich führt folgende Weiterbil-  
 dungskurse durch: Organisationsentwicklung  
 in multi-institutioneller Zusammenarbeit, «As-  
 sessing Impacts of Development Projects and  
 Programmes», Projekt- und Programmsteuer-  
 ung, Planen auf unterschiedlichen Ebenen der  
 Entwicklungszusammenarbeit und Finanzma-  
 nagement in Entwicklungszusammenarbeits-  
 projekten.

Die NADEL-Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den angebotenen Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der internationalen Zusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
Monika Kramer, NADEL-Sekretariat, Tel. 044 632 42 40, kramer@nadel.ethz.ch, www.nadel.ethz.ch.

## Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

Das NADEL bietet ein Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramm für die internationale Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern an. In einem Masterprogramm (bisher Nachdiplomstudium) bildet es Nachwuchskräfte aus. Mit berufsbegleitenden Kursen wendet es sich auch an erfahrene Fachleute und bietet diesem Teilnehmerkreis die Möglichkeit, einen Zertifikationslehrgang in Entwicklung und Zusammenarbeit (bisher Nachdiplomkurs) zu erwerben. Neben der Lehre sind die Mitarbeitenden des NADEL in der Forschung und Beratung tätig. Für alle Aktivitäten verfügt das NADEL über ein weltweites Netz von Kooperationspartnern. Das NADEL blickt auf eine über 30-jährige Geschichte zurück.

### NADEL-Kursprogramm an der ETH Zürich (Wintersemester 2005/06)

24.–28. Oktober 2005

OE II: Organisationsentwicklung in Projekten und Programmen der Entwicklungszusammenarbeit

1.–4. November 2005

Einführung ins Finanzmanagement von Entwicklungsprojekten

21.–25. November 2005

Assessing Impacts of Development Projects and Programmes

5.–9. Dezember 2005

Monitoring in der Projekt- und Programmsteuerung in der Entwicklungszusammenarbeit

16.–20. Januar 2006

Planung II: Planung auf den Stufen Projekt, Sektor- und Landesprogramm

23.–27. Januar 2006

Resultate und Prozesse von Projekten und Programmen evaluieren

## Lehrabschlussprüfung für Geomatiker und Geomatikerinnen Sommer 2005

Von 24 Kandidatinnen und 86 Kandidaten, die in Zürich geprüft wurden, haben 98 die Prüfung mit Erfolg bestanden. Zwölf Kandidaten haben die Prüfung nicht bestanden, davon fünf Kandidaten, die die Prüfung zum zweiten Mal absolvierten.

Der Notendurchschnitt beträgt wie im letzten Jahr 4.67.

Die Kandidaten bekunden weiterhin Mühe mit der Suche nach einfachen Fehlern. In den praktischen Feldarbeiten bereitet erstaunlicherweise das Führen eines korrekten Handrisses die meisten Probleme. Statt zu überlegen, was/wie aufgenommen werden muss, wird wild darauf los gemessen und dabei der Kosten-/Nutzenfaktor ausser Acht gelassen. Seit zwei Jahren wird aber auch die Ökonomie bewertet.

Dieses Jahr hatten wir ein paar Probleme mit den EDV-Systemen und den installierten Programmen. Falls Sie in Ihren Büros dabei sind neue Programme einzuführen, bitten wir Sie darauf zu achten, dass die Kandidaten genügend Zeit haben, sich gründlich einzuarbeiten. Die letztes Jahr eingeführten Korrekturbblätter haben sich bewährt. Es ist für den Büro-Experten wesentlich leichter, die Prüfung korrekt zu bewerten. Gleichzeitig gelten für alle Arbeiten die gleichen Kriterien. Nach jeder Prüfungssession werden die Anregungen der Büro-Experten und der Auswertegruppe EDV besprochen und allenfalls kleine Änderungen für die nächste Prüfung eingeführt.

Erfreulicherweise ist der Notendurchschnitt in der Fachkunde schriftlich dieses Jahr auf «genügend» gestiegen, während die Berechnungen mit einem Notenschnitt von 3.62 immer noch massiv ungenügend sind.

Mit grossem Bedauern haben wir uns anlässlich des Expertenessens von Jürg Fässler als Mitglied der Prüfungskommission verabschiedet. Leider musste Jürg Fässler seine Arbeit aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Seit 1999 hat Jürg Zuteilung der EDV-Experten vorgenommen und die Prüfung in Zürich organisiert. In fünf Jahren hatten wir nie ein Problem! Wir danken Jürg für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft gute Gesundheit.

Rasch musste ein Ersatz gefunden werden und ich bin Karin Dober sehr dankbar, dass sie sich bereit erklärt hat einzuspringen und die Nachfolge von Jürg zu übernehmen. Zusammen mit Paul Roth, der die Berechnungsaufgaben er-

stellt und Roman Burger, der für die Feldprüfung zuständig ist, bilden wir heute ein effizientes Team. Mein Dank geht an die Mitorganisatoren als auch an alle Feld- und Büroexperten, die die Prüfung in dieser Form erst ermöglichen.

### Prüfung 2006

Wir senden allen betroffenen Lehrbetrieben anfangs November eine E-Mail betreffend der LAP 2006. Büros, in denen zum ersten Mal eine EDV-LAP stattfindet, müssen einen Datentransfertest durchführen.

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie auf neue Programme wechseln oder die Artcodes ändern, damit ich die Messfiles anpassen kann.

Ab der Prüfung 2006 sind für die Absteckungsaufgabe und die schriftlichen Berechnungen auch Notebooks mit dem Programm «Vermissoft» zugelassen. Einzige Bedingung: Die Notebooks müssen netzunabhängig betrieben werden können und die Prüfungskommission ist nicht für das korrekte Funktionieren zuständig. Für Fragen steht Ihnen die Prüfungskommission, Karin Dober und Christoph Wyss, jederzeit zur Verfügung.

Weitere aktuelle Informationen zur Prüfung und den Vorbereitungen finden Sie im Internet unter [www.wf-geometer.ch/lap](http://www.wf-geometer.ch/lap).

Für sehr gute Leistungen konnten sieben Kandidatinnen und Kandidaten je mit einem Büchergutschein und einer Anerkennungskarte ausgezeichnet werden.

*Note 5.8*

Wüthrich Marco, Hasliberg, Flotron AG, Meiringen

*Note 5.6*

Schönenberger Matthias, Hundwil, F+P GEO-INFO AG, Herisau  
Stadelmann Martina, Zürich, GEOZ Verm.-Amt Stadt Zürich

*Note 5.5*

Thiébaud Eveline, Aarau, Steinmann+Wernli, Aarau

Kunz Marco, Meinisberg, RSW AG, Büren  
Kälin Nina, Wilen, Geoterra Einsiedeln AG  
Sager Daniel, Ossingen, Hofmann Stegmann + Partner, Andelfingen

*Note 5.4*

Winkelmann Simon, Bern, Bichsel Bigler + Partner, Gümliigen

Saner Marco, Basel, Jermann Ing. + Geometer AG, Binningen

Gonzalez Michel, Pratteln, Geopratt AG, Pratteln

*Die Prüfungskommission für Geomatiker und Geomatikerinnen  
Christoph Wyss / Karin Dober*